



Yvonne Widler

Heimat bist du toter Töchter

Warum Männer Frauen ermorden – und wir nicht mehr wegsehen dürfen

Format 13,50 x 21,50 cm | ca. 256 Seiten
Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01343-7

€ (A, D) 24,-

Auch als E-Book erhältlich

ET: September 2022

Das traurige System männlicher Gewalt und welche Maßnahmen notwendig sind, um Frauen endlich zu schützen

60 tote Frauen in den Jahren 2020 und 2021. 319 ermordete Frauen innerhalb von 11 Jahren. In den meisten Fällen war der Täter der Partner oder Ex-Partner. So sieht die traurige Statistik aus, weshalb Österreich immer wieder als „Land der Femizide“ bezeichnet wird – und das ist nur die Spitze des Eisbergs. Denn fast allen Morden geht oft jahrelange psychische und physische Gewalt voraus.

Yvonne Widler berichtet seit vielen Jahren über Frauenmorde in der Alpenrepublik – und will Antworten. Wer sind die Täter und was haben sie gemeinsam? Wie muss wirksamer Gewaltschutz in Beziehungen für Frauen konzipiert sein? Wo liegen die Wurzeln der Misogynie in Österreich? Welche Verantwortung tragen Medien in all dem? Und vor allem: Wo ansetzen im Kampf gegen systemische Gewalt gegen Frauen? Auf ihrer Suche sprach die Journalistin mit Angehörigen, Überlebenden, Expert*innen, Polizei und Politik und begleitete Gerichtsverhandlungen – und sie gibt den getöteten Frauen das zurück, was ihnen brutal genommen wurde: eine Stimme, die ihre Geschichten erzählt.

Mit Sonja Aziz Opferschutzanwältin | Romeo Bissuti Männerberatung Wien | Andrea Brem Wiener Frauenhäuser | Klaudia Friebe Österreichischer Frauenring | Birgitt Haller Gewaltforscherin | Reinhard Haller Psychiater und Gutachter | Thomas Lehmert Weisser Ring Salzburg | Rosa Logar Wiener Gewaltschutz | Dina Nachbaur und Jürgen Kaiser Neustart | Maria Rösslhuber AÖF | Sigrun Roßmanith Psychiaterin und Gutachterin | Christina Salzborn Richter*in | Marina Sorgo Gewaltschutz Steiermark sowie Vertreter*innen von Justizministerium, Sozialministerium und Bundeskriminalamt